Untersuchung und Restaurierung einer Kleinplastik von Niki de Saint Phalle

Autor(en): **Englisch, Gabriele / Herrn, Christoph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **16 (2001)**

Heft 3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-726966

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Untersuchung und Restaurierung einer Kleinplastik von Niki de Saint Phalle

Der Vortrag beschrieb die künstlerische Technik und Restaurierung der Kleinskulptur „Woman's Head» von Niki de Saint Phalle (1971). Die Herstellung der Multiples wurde recherchiert. Es konnten verschiedene Versionen der Bemalung gefunden werden.

Am bearbeiteten Werk wurden Materialanalysen mittels FT-IR-Spektrometrie, Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF), Polarisationsmikrospie und Mikrochemie ausgeführt. Die Skulptur besteht aus Polyester-Giessharz. Die Farbschichten sind mit Polyvinylacetat oder Stärke gebunden. Der farblose Überzug besteht aus Polyesterlack. Die Fassung zeigt in den verschiedenfarbigen Partien unterschiedlich starkes Krakelee mit stellenweise aufstehender und lockerer Malschicht. Für die Entstehung der beobachteten Schäden wird die Verwendung von miteinander nicht kompatiblen Materialien und deren Alterung verantwortlich gemacht.

Die Restaurierung umfasste das Festigen der vorhandenen Fassung sowie die Ergänzung und farbliche Anpassung der Fehlstellen. Zur Ermittlung der am besten geeigneten Mittel wurden Vorversuche angestellt. Die Festigung erfolgte mit Acrylharz-Dispersion in Wasser-Ethanol-Gemisch. Fehlstellen wurden mit Glutinleim-Kreidekitt ergänzt. Die Retuschen wurden mit Polyvinylacetat in Ethanol gebunden.

Eine ausführlichere Fassung des Beitrags wird in der Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, Heft 2 (2001) erscheinen.

Foto: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft

Niki de Saint Phalle, The Woman Head, 1971, Privatbesitz. Gesamtansicht nach der Restaurierung.

Gabriele Englisch und Christoph Herm
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich,